

# Themen im Tageskurs «Trans und non-binäre Menschen am Arbeitsplatz»

Mehr zum Kurs: [www.geschlechter-radar.org/kurs-arbeitsplatz](http://www.geschlechter-radar.org/kurs-arbeitsplatz)

		 <b>WARUM</b> Warum relevant?	 <b>WIE</b> Wie umsetzen?
<b>ANWENDUNG – in zwei Levels</b>	Safer Space für Geschlechtervielfalt	Coming-out & Transition verstehen	Begleitung Coming-out & Transition
		Trans & non-binär im Job Umfeld	Ein- & Anstellung, Zusammenarbeit
		Gender-Dysphorie & -Euphorie	Rechtliche Grundlagen
	Affirmation statt Diskriminierung	Diskriminierungen strukturell	Inklusive Infrastruktur
		Diskriminierungen individuell	Inklusive Kommunikation
	<b>GRUNDLAGEN</b>	Geschlechtervielfalt	Trans & Non-Binarität
Spektrum von Geschlechtervielfalt			
Geschlecht in unserer Gesellschaft			

[www.geschlechter-radar.org/bildung](http://www.geschlechter-radar.org/bildung)

Version: Januar 2025

*Um trans und non-binäre Mitarbeitende diskriminierungsfrei ansprechen, einstellen und beschäftigen zu können, sollten Mitarbeitende mit Leitungs-, Personal- oder Diversity-Funktion diese Kenntnisse und Kompetenzen haben:*

Sie sollten die wesentlichen Aspekte in Zusammenhang mit trans und non-binären Mitarbeitenden rund um Anstellung, Beschäftigung und Zusammenarbeit kennen – insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen, Best Practices rund um den Einstellungsprozess, Coming-out und Transition am Arbeitsplatz, das Arbeiten im Team und die generelle Transfreundlichkeit eines Arbeitsumfeldes. Dazu braucht es ein Verständnis von Gender-Dysphorie und -Euphorie, den spezifischen Herausforderungen im Job-Umfeld und von möglichen Verläufen von Coming-out und Transition.

Als Basis braucht es Wissen zu inklusiver Kommunikation und eine inklusive Infrastruktur (Formulare, IT-Systeme, WCs, Dresscodes etc.). Wichtig ist dafür ein Bewusstsein für die strukturellen und individuellen Diskriminierungen, der trans und non-binäre Menschen ausgesetzt sind, und dafür, welche gesundheitlichen Auswirkungen dies auf sie hat.

Um die obigen Aspekte richtig einordnen und verstehen zu können, benötigen die verantwortlichen Mitarbeitenden ein Grundwissen über Geschlechtervielfalt. Sie sollten Trans- und Non-Binarität verstehen und von anderen Formen der Geschlechtervielfalt (Intergeschlechtlichkeit, Gender-Nonkonformität etc.) differenzieren können. Dazu ist ein grundlegendes Verständnis darüber, wie Geschlecht in unserer Gesellschaft funktioniert, unerlässlich.



[www.geschlechter-radar.org/bildung](http://www.geschlechter-radar.org/bildung)



**Geschlechter-Radar**  
Bildungsangebote